

Kreisliga: SV Lurup ringt Blankenese nieder

Lurup wahrt in der Kreisligastaffel 4 seine Möglichkeit, noch Tabellen-dritter zu werden. 2:1 siegte man gegen Eimsbütteler TV III. Ilyaz Senay (8. Minute) und Kayhan Kaya per Strafstoß in der Nachspielzeit sorgten für den knappen Sieg. Mit 53 Punkten ist Lurup derzeit Vierter hinter Sternschanze III (54). Auch der zweite Platz (St. Pauli V, 56) ist sogar noch drin. Mit einem 3:1-Sieg gegen Schlusslicht Polonia vertei-



Kashif Mahmood Atta (SV Lurup II) traf in der Nachspielzeit gegen Spitzenreiter SV Blankenese zum Luruper Sieg.

digte der BSV 19 seinen Nichtabstiegsplatz. Tobias Wesseln (2) und Liam Posanski drehten den 0:1-Pausenrückstand. Mit 17 Punkten steht der BSV 19 auf Platz 14. Auf den Abstiegsplatz befindet sich neben Polonia noch Teutonia 05 III – nach der 0:6-Niederlage gegen Union 03 hat Teutonia nun vier Punkte Rückstand auf den BSV 19.

Schon das Hinspiel ist DAS Spitzenspiel in der Kreisligastaffel 5 gewesen – und vielleicht eines der besten Kreisligaspiele überhaupt. 1:1 trennten sich damals SV Lurup II und SV Blankenese. In der Folge punktete Blankenese aber souveräner und schob sich an die Tabellen-spitze mit 58 Punkten. Lurup musste sich mit dem dritten Platz zufrieden geben hinter Cosmos Wedel. Jetzt das Rückspiel und Lurup setzte sich mit 3:2 gegen Blankenese durch. Das Spiel wurde erst weit in der Nachspielzeit entschieden, als Kashif Mahmood Atta noch den 3:2-Sieg markieren konnte. Da spielten beide Mannschaften nach je einer Roten Karte (89. Minute) schon in Unterzahl. Laurenz Schnoor hatte zuvor für Blankenese getroffen (17. Minute), ebenso Ben Siebold (70. Minute). Für Lurup waren Aykut Celik (39. Minute) und Mario Sila (68. Minute) erfolgreich. Lurup

kommt nun auf 48 Punkte, aber es gibt auf die beide vorderen Plätze nur geringe Hoffnungen. Durch den Luruper Sieg ist es an der Spitze etwas enger geworden. Und es wäre noch enger geworden, wenn Cosmos Wedel nicht gegen Abstiegsaspirant Alsterbrüder III mit 1:1 wichtige Punkte verloren hätte. Nun führt Blankenese (58) noch vor Wedel (56) und Lurup (48).

Im Tabellenkeller mühte sich Blau Weiß 96 Schenefeld II zu einem immens wichtigen Sieg gegen Schlusslicht Groß Flottbek. 4:3 siegte Schenefeld, musste dabei aber trotz eines 3:1-Halbzeitstandes noch ordentlich zittern. Can Nayci brachte Groß Flottbek in Führung (14. Minute), David Heffele (25. Minute), Oscar Rehder (36. Minute) und Fabian Tews (40. Minute) trafen für Schenefeld. In der zweiten Halbzeit verkürzte Nayci auf 2:3 (66. Minute), ehe Heffele mit seinem zweiten Treffer (76. Minute) scheinbar den Sack zumachte. Doch Groß Flottbek verkürzte erneut und nach einem Platzverweis für Schenefeld (86. Minute) gab es noch einen Ansturm, aber Schenefeld kam noch über die Runden. Der Schenefelder Sieg (und das Unentschieden von Alsterbrüder) brachte Schenefeld mit 21 Punkten aus der Abstiegszone vor

Alsterbrüder (20). Für Groß Flottbek (5) gibt es dagegen kaum noch Hoffnung. Im Duell um den vierten Platz zwischen St. Pauli VI und SC Nienstedten II musste die Mannschaft vom Quellental passen und verlor mit 3:4. Vierter ist nun St. Pauli (42) vor Nienstedten (41). Hut ab, SV Lohkamp. Schwer gebeutelt zum Saisonbeginn, ist der souveräne Tabellenführer Germania Schnelsen (62 Punkte) kein Problem – 5:1 wurde der Spitzenreiter abgefertigt. Ilyaz Afsin mit vier Toren und Hendrik Müller zwischendurch waren eine Klasse besser. Allerdings kassierte Schnelsen beim Stande von 1:1 in der 71. Minute eine Gelb-Rote Karte, damit war der Weg frei. Mit 34 Punkten ist Lohkamp nun schon Achter in der Tabelle.

Die nächsten Spiele:

West-Eimsbüttel – SV Lohkamp 12. April, 19.15 Uhr, Lurup – BSV 19 12. April, 19.30 Uhr, SV Rugenbergen II – Groß Flottbek 12. April, 19.45 Uhr, Eimsbütteler TV IV – SV Blankenese 13. April, 13 Uhr, Teutonia 05 III – SC Victoria IV 14. April, 11 Uhr, SC Nienstedten II – Alsterbrüder III 14. April, 12.30 Uhr, Blau Weiß 96 Schenefeld II – SV Lurup II 14. April, 13 Uhr, SV Blankenese – Roland Wedel 16. April, 19.30 Uhr